

# Vergleich zwischen Leichter und Einfacher Sprache

Leichte Sprache	Einfache Sprache
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verzichtet (weitgehend) auf alle Nebensätze,</li> <li>• verzichtet vor allem auf verschachtelte Nebensätze,</li> <li>• erlaubt Ellipsen, also unvollständige Sätze: „Schlecht“ statt: „Das ist schlecht“,</li> <li>• verwendet bekannte Wörter: „Bus und Bahn“ ist besser als „Öffentlicher Personennahverkehr“,</li> <li>• bevorzugt kurze Wörter: „Bus“ ist besser als „Omnibus“,</li> <li>• erklärt schwierige Wörter,</li> <li>• formuliert aktiv (nicht passiv),</li> <li>• verzichtet auf komplizierte Grammatikstrukturen (Genitiv, Konjunktiv),</li> <li>• ersetzt hohe Zahlen oder Prozentangaben durch sprachliche Erklärungen: viele, fast alle, manche, sehr viel, wenig...,</li> <li>• erleichtert das Lesen durch: Bindestrich (für längere, zusammengesetzte Wörter): Bundes-Ministerium</li> <li>• Doppelpunkt als „hinweisendes Signal“</li> </ul> <p>Außerdem gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Schriftbild ist klar, ohne Schnörkel (Serifen),</li> <li>• das Schriftbild ist ausreichend groß,</li> <li>• nach jedem Satzzeichen und bei sinnvollen Satzabschnitten kommt ein Absatz,</li> <li>• die Optik von Bild und Schrift ist übersichtlich,</li> <li>• es gibt wenig Farben,</li> <li>• einfache Illustrationen sind besser als Fotos (mit vielen Details).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• orientiert sich an den „herkömmlichen“ Regeln in Rechtschreibung und Satzbau.</li> <li>• besteht aus längeren Sätze (8 – 15 Wörter),</li> <li>• erlaubt Nebensätze,</li> <li>• verzichtet aber möglichst auf verschachtelte Nebensätze (empfohlen ist maximal ein Komma),</li> <li>• alle alltäglichen Begriffe sind zulässig,</li> <li>• Fremdwörter werden erklärt,</li> <li>• für die Gestaltung gibt es keine strengen Vorgaben,</li> <li>• aber: Der Text soll überschaubar sein.</li> </ul>

Quelle: <https://lernen-foerdern.de/informationen/einfache-sprache/>